

### Blutspendedienst des DRK bittet zur Spende

Großauheim – Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich Nachschub an Blutspenden benötigt. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende am Donnerstag, 4. November, von 17 bis 20.30 Uhr in der Lindenauhalle, Rue de Conflans 4 in Großauheim. Terminreservierung online unter [terminreservierung.blutspende.de](https://terminreservierung.blutspende.de).

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Corona-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Informationen bietet der DRK-Blutspendedienst unter ☎ 0800 11 949 11. kb  
» [blutspende.de](https://blutspende.de)

# Weg in die elektromobile Zukunft

Beim Fraunhofer IWKS wurde über die Autobranche im Kreis diskutiert

VON DR. JÖRG WETTERAU

Hanau – Die Automotive-Branche gilt als Schlüsselbranche im Main-Kinzig-Kreis und steht aufgrund des Übergangs vom Verbrennungsmotor zur Elektromobilität vor einem massiven Umbruch. Dies wurde einmal mehr auf dem 2. Automotive Circle in Hanau deutlich, der jüngst beim Forschungsinstitut Fraunhofer IWKS Hanau stattfand.

Mit namhaften regionalen Unternehmern aus der Automotive-Branche wurde über die „Erschließung neuer Geschäftsfelder und Förderungsmöglichkeiten für die Transformation der Automotive“ diskutiert. Am Ende könnte eine neue Initiative für mehr Fördergelder in der Region sorgen. Die Veranstaltung wurde von der Wirtschaftsinitiative Mittelstand Main-Kinzig (WI) in Kooperation mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) und der Wirtschaftsförderung des Main-Kinzig-Kreises organisiert.

Die Bedeutung der Branche für die Region machte Michael Graf, Leiter des BVMW-Kreisverbands Main-Kinzig, klar: „Rund 180 Unternehmen in unserem Kreis sind in der Automobilindustrie aktiv. Gut zehn Prozent aller Beschäftigten arbeiten im Automotive-Bereich. Wenn dieser Bereich hustet, dann hat unsere Region gleich eine Erkältung.“ Umso wichtiger sei es, den Transformationsprozess



Für die Teilnehmer des 2. Automotive Circle gab es eine Führung durch die neuen Forschungslabore der Fraunhofer IWKS in Hanau. FOTO: FRAUNHOFER IWKS

zur Elektromobilität mit Veranstaltungen wie dem Automotive Circle zu begleiten. Ins gleiche Horn blies Walter Dreßbach, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises: „Ich habe das Gefühl, es sind jetzt alle in der Region wach geworden. Den Diesel wird es nicht mehr ewig geben. Wir brauchen mehr Flexibilität. Die angepasste Weiter- und Ausbildung von Fachkräften und die Entwicklung neuer Produkte sind die großen Aufgaben.“

Die Veranstaltung war auf den Säulen Wissenschaft, Beratung und Förderung aufgebaut. Dr. Jörg Zimmermann, Abteilungsleiter Energiematerialien beim Fraunhofer IWKS, gab Einblicke in aktu-

elle Forschungsfelder des IWKS, dazu gehören die Demontage und das Recycling von Batterien und Brennstoffzellen. Dr. Jan Kiehne, Geschäftsführer On-Pat GmbH, informierte über Fördermöglichkeiten im Transformationsprozess und den Schwierigkeiten, denen sich vor allem klein- und mittelständische Unternehmen bei der Antragsstellung der Fördergelder gegenüberstehen.

Einen regionalen Aspekt bei den Fördermöglichkeiten für Transformationsprozesse hob Maik Grundmann, Gewerkschaftssekretär der Bezirksleitung des IG Metall-Berzirks Mitte, hervor. Der neue „Zukunftsfonds Automobil“ soll die mittel- bis langfristi-

gen Herausforderungen der Automobilindustrie adressieren und umfasst ein Förder-volumen von einer Milliarde Euro. „Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf regionalen Transformationsstrategien.“

Einig waren sich alle Teilnehmer des Automotive Circle: Der Main-Kinzig-Kreis sollte sich im Transformationsprozess als Modellregion für Recycling, Nachhaltigkeit und Materialtechnik positionieren – und eine gemeinsame Initiative könnte als Kooperationsnetzwerk für dieses Projekt entsprechende Fördergelder beantragen und neue Geschäftsfelder für die Automotive-Branche finden.

Kerstin Cieslik-Pfeifer, Geschäftsführerin der Wirt-

schaftsinitiative Mittelstand, die das Event moderierte, hielt fest: „Der Bedarf nach Vernetzung und Austausch ist da. Es werden daher weitere Automotive Circle folgen.“

Die Wirtschaftsinitiative Mittelstand Main-Kinzig besteht seit 2019. Ihr Ziel ist es, die wirtschaftliche Stabilität und Prosperität der Unternehmen sicherzustellen und zu fördern. Die Zahl der Mitglieder liegt mittlerweile bei mehr als 30 Unternehmen. Unter [wi-main-kinzig.de](https://wi-main-kinzig.de) gibt es weitere Infos zur Initiative, unter [emokon-mkk.de](https://emokon-mkk.de) findet sich Näheres zum anstehenden E-Mobilitätskongress in Bad Soden-Salmünster, der voraussichtlich im Juni 2022 stattfinden soll. cs-

### IN KÜRZE

#### Gräbersegnungen zu Allerheiligen

Hanau – An den Festtagen Allerheiligen und Allerseelen gedenken die Christen ihrer Verstorbenen. Gräbersegnungen sind am kommenden Samstag, 30. Oktober um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Hanau-Mittelbuchen und um 15.30 Uhr auf den Friedhöfen in Maintal-Wachenbuchen. Am Sonntag, 31. Oktober, sind Gräbersegnungen um 15 Uhr auf dem Kesselstädter Friedhof. Die Gräbersegnungen auf dem Hanauer Hauptfriedhof sind am Sonntag, 7. November, um 15 Uhr. Darüber informiert die Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth. Nach einer kurzen Andacht vor der Trauerhalle finden jeweils Prozessionen mit Weihwasser und Weihrauch zu den Gräbern statt. kb

#### Spende für neues DRK-Fahrzeug

Hanau – Die Sparkasse Hanau unterstützt den DRK-Kreisverband mit einer Spende von 5000 Euro. Mit der Förderung werden Investitionen in den erweiterten Katastrophenschutz vorgenommen. Das DRK plant, ein Allradfahrzeug als Einsatzleitwagen anzuschaffen, das auch in unwegsamem Gelände eingesetzt werden kann, heißt es in einer Mitteilung. Aufgrund der Erfahrungen beim Einsatz in den Überflutungsgebieten will man die Ausrüstung verbessern. cs-

## Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen! Hanauer Anzeiger

Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!

Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.

Zweistufige Gewinnerziehung: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!



Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

#### Gleich mitmachen:

- Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
- Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
- Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
- Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
- Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

\*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutzhilfen: [datenschutz.tma.de](https://datenschutz.tma.de)  
Der Teilnahmeabschluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

					W			K	A	R			T	E	7			
				5				N	O									
2	O	C	K	3	A	I	L	T	O				E	N				
					N			B		7							Z	
					6		A	L	A	T						6		
				P	Z			A		B	A	G	4	5	T			
				F	4					E							R	
				R	A	D	I	E	1		3	E	N				2	
					8					F							N	
							B										E	
	G	A	1		N		L	E	N									
					9													

#### Gewinnhotline für Lösungswort 1

1 2 3 4 5 6 7

**01378 260166\***



Gewinner vom 22.10.2021  
Rita Sühs (links oben)  
Anne Hägerich (rechts oben)



Gewinner vom 23.10.2021  
Petra Niller-Heibert (links unten)  
Christiane Lorenz (rechts unten)

#### Gewinnhotline für Lösungswort 2

1 2 3 4 5 6 7 8 9

**01378 260066\***



Lösungen vom 26.10.2021  
Lösungswort 1: ALTER  
Lösungswort 2: FREUNDE

